

स स्निग्धो ऽकुशलान्निवारयति यस्तत्कर्म यन्निर्मलं

सा स्त्री यानुविधायिनी स मतिमान्यः सद्भिर्भ्यर्च्यते ।

सा श्रीर्या न मदं करोति स सुखी यस्तृप्त्या मुच्यते

तन्मित्रं यदकृत्रिमं स पुरुषो यः खिद्यते नेन्द्रियैः ॥ ३२२३ ॥

Freundlich gesinnt ist der, der uns von einem Unheil zurückhält; die That heisst That, die rein ist; eine Frau heisst die, die folgsam ist; der ist einsichtsvoll, der von Guten geehrt wird; das ist Wohlstand, was keinen Hochmuth erzeugt; der ist glücklich, der frei von Gier ist; der ist ein Freund, der es in Folge natürlicher Verhältnisse ist; der ist ein Mann, der nicht durch seine Sinne gequält wird.

सहकारकुसुमकेसरनिकरभरामोदमूर्कितदिगते ।

मधुरमधुविधुरमधुपे मधौ भवेत्कस्य नेत्कपठा ॥ ३२२४ ॥

Wer wird nicht von Sehnsucht ergriffen im Frühling, wo die weitesten Fernen vom Wohlgeruch der grossen Menge von Staubfäden der Mango- blüthen erfüllt und die Bienen vom süssen Honig aufgeregt werden?

सहस्रो ऽपि गुणाः पुंसां साधुवादेन वर्धते ।

कामं सुरसलेपेन कान्तिं वहति काञ्चनम् ॥ ३२२५ ॥

Selbst ein angebotener Vorzug gewinnt durch der Menschen Beifalls- bezeugung: wohl legt Gold durch Bestreichung mit Surasa grösseren Glanz an den Tag.

सहसा विदधीत न क्रियामविवेकः परमापदां पदम् ।

वृणते हि विमृश्यकारिणं गुणलुब्धाः स्वयमेव संपदः ॥ ३२२६ ॥

Uebereilt soll man keine Handlung verrichten, da Unüberlegtheit die nächste Veranlassung zu Unglück ist: den, der erst nach reiflicher Erwägung zu Werke geht, wählt ja das nach Vorzügen jagende Glück von selbst.

स हि गगणविहारी कल्मषघ्नसकारी दशशतकरधारी ज्योतिषां मध्यचारी ।

विधुरपि विधियोगाद्भस्यते रज्जुणासौ लिखितमपि ललाटे प्रेङ्गितुं कः समर्थः ॥ ३२२७ ॥

Selbst der am Himmel wandelnde, Sünden tilgende, tausend Strahlen besitzende und mitten unter den Gestirnen einhergehende Mond wird durch des Schicksals Fügung vom Drachen Rāhu verschlungen: wer vermöchte auch dem zu entgehen, was ihm auf die Stirn geschrieben ward?

3223) HIT. II, 134. ed. Calc. 1830. S. 368.  
ed. RODR. S. 233. b. यार्थविधायिनी. c. सुधी-  
र st. सुखी. d. अकृत्रिमः; हितकारकं und  
हितकाङ्क्षयत् st. यदकृत्रिमं; कापुरुषो st. स  
पुं; भिद्यते.

3224) BHARTR. 1, 37 BOHL. 40 HAEB. 92 lith.  
Ausg. II. b. मुर्कितं दिगते. c. विबुध st. वि-  
धुर, समधुपे st. मधुपे. d. भवेदुत्कपठा.

3223) DRŚHĀNTAṢ. 26 bei HAEB. 219.

3226) HIT. IV, 97. VIKRAMĀ. 51. SĀH. D.  
228 (ed. Calc. 1828 S. 240). c. वृणते, विमृश्य,  
कारिणं. d. गुणलुब्धाः.

3227) ad HIT. I, 18. ed. JOHNS. I, 20. c.  
योगात् JOHNS., रज्जुणासौ SCHL. und L. Vgl.  
den Schluss von Spruch 2306.